

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

314 (16.11.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. November

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 29052. Den Betrieb der Pferde-Eisenbahn betreffend.

Seitens des Besitzers der Pferdebahn wird Klage geführt, daß die Fahrgeleise der Bahn häufig ohne zwingenden Grund mit Fuhrwerken befahren werden und daß auch Fußgänger nach dem Erkennen der Bahnsignale sich vielfach nicht rechtzeitig von der Bahn entfernen. Indem wir darauf aufmerksam machen, daß letztere Zuwiderhandlungen für die Schuldigen selbst erhebliche Gesundheitsgefährdungen zur Folge haben können, bringen wir im Uebrigen die Bestimmungen der §§. 19 ff. der ortspolizeilichen Vorschrift vom 6. November 1877 in Erinnerung, welche lauten:

§. 19.

Mit dem Erkennen der Bahnsignale hat das Publikum sich überall von der Bahn zu entfernen. Kein Fuhrwerk darf die Geleise der Bahn — sobald und soweit der Fahrdamm der Straße frei ist — befahren. Alle Fuhrwerke, sowie Reiter haben den ihnen entgegenkommenden oder nachfolgenden Pferdeisenbahnwagen vollständig und soweit auszuweichen, daß zwischen ihnen Raum von einem Meter freibleibt und der Eisenbahnwagen ohne Aufenthalt passieren kann.

§. 20.

Das Abladen von Holz, Steinen oder sonstigen hindernden Gegenständen auf dem Bahnkörper, sowie neben demselben innerhalb eines Meters von der äußeren Seite der Bahnschienen, das Nachahmen der Signale und andere Handlungen, durch welche eine Störung des Betriebs veranlaßt werden kann, sind verboten.

§. 22.

Beschwerden entscheidet das Bezirksamt. Uebertretungen dieser Vorschrift werden gemäß §. 134 a des R. St. G. B. und 366 Ziffer 10 des R. St. G. B. mit Geld bis zu 150 M. oder Haft bestraft.

Karlsruhe, den 4. November 1879.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 5496. Die Gant gegen Ziegler Martin Dürr von Eggenstein betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 11. November 1879.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 5497. Die Gant gegen Kaufmann Amandus Schindwein von hier betreffend.

Gemäß §. 1060 der F. P. O. wird zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Katharina geb. Mai von Ettlingen die Vermögensabsonderung ausgesprochen.

Karlsruhe, den 11. November 1879.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

G. Essenträger.

22.

Evangelische Vorträge.

I. Vortrag: Sonntag den 16. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal (Eingang vom Marktplatz):

„Christenthum und Cultur“.

(Einleitender Vortrag)

von Herrn Militärdechanten Schmidt von Karlsruhe.

Karten für reservirte Plätze sind gegen Zeichnung eines freiwilligen Beitrages zur Deckung der Unkosten in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6) zu haben. Der Eintritt auf die Gallerie steht unentgeltlich frei.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30 November verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brot zu folgenden Preisen:

100 Gramm Weide (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbwelschbrot kostet	36
1 1/2 „ Schwarzbrot I. Sorte kostet	42
1 1/2 „ „ „ II. Sorte kostet	34

Karlsruhe, den 15. November 1879.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet	
1/2 Kilo Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 „ „ Schmalfleisch	52
1/2 „ „ Schweinefleisch	64
1/2 „ „ Kalbfleisch	52
1/2 „ „ Hammelfleisch	70

Karlsruhe, den 16. November 1879.

Die Genossenschaft.

Bekanntmachung.

21. Die Lieferung des Sarg-Bedarfs während der nächsten 5 Jahre soll in Commission vergeben werden.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung stattzufinden hat, können auf der Stadtrathskanzlei, Zimmer Nr. 50, in Empfang genommen werden, woselbst auch die Angebote bis spätestens 25. November, Morgens 9 Uhr, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 14. November 1879.

Der Stadtrath.

Lauter. Schumacher.

Aufforderung.

Wer noch mit Zahlung von städt. Umlagen aus Kapitalrentensteuer-Kapital pro 1879 im Rückstande sich befindet, wird hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten. Diejenigen Steuerpflichtigen aber, welche noch keinen Forderungszettel zugestellt erhalten haben, werden gebeten, dieses der unterzeichneten Verrechnung schriftlich oder mündlich anzuzeigen, damit ihnen solcher zugeschickt werden kann.

Karlsruhe, den 14. November 1879.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Versteigerung.

Aus Großh. Willpark werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert

Montag den 17. d. M.:

9 alte Schiefstände, 10 Haufen forlene Diefen und etwa 600 Stück eichene Balken.

Zusammenkunft früh halb 9 Uhr auf der Grabener Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 13. November 1879.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

22.

3.1.

Fabrikversteigerung. Dienstag den 18. November 1879, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

versteigere ich gegen Baarzahlung:
eine Garnitur von Mahagoni mit rothbraunem Blüschbezug, bestehend aus Sopha, 6 Stühlen,
2 Fauteuils, 1 großen Spiegel in Goldrahmen, 1 Ovaltisch von Mahagoni, 2 Paar Portièren
mit Stangen und Hältern von gestreiftem grünem Ripps (auch als Vorhänge zu gebrauchen),
eine Pelzgarnitur von Atlas für Damen.

NB. Diese Gegenstände sind sehr gut erhalten.

Ferner:

eine Parthie emaillierte Kochtöpfe, Blechtöpfe, Schmelzpfannen, Schöpfen, Löffel, 2 Gewürz-
lästen, Bohnenhobel, lackirte Blumentopfzitter, 1 Petroleumherd mit 2 Häfen zc. zc.;
Kopfkissen- und Bettdeckenbezüge von blauem Carrirer Kattun, Bettlaken, Handtücher, Hemden,
Unterhosen;

Viquette: Pfeffermühle, Kümmel, Crème de Menthe, Vanille, Silla-Kümmel, Punsch-
essenz, Cognac, Rum, Magenbitter zc. zc.,
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator,

wohnhaft Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 25, dem kath. Schulhaus gegenüber.

Versteigerungs-Anzeige.

3.1. **Mittwoch den 19. November, Morgens anfangend, versteigere ich gegen Baar-**
zahlung im Hinterhause Erbprinzenstraße Nr. 9

für Buchbinder, Galanteriearbeiter zc. Morgens 9 Uhr:

eine Pappdeckelwalze, Klopfpresse, Beschneidpresse, Beschneidhobel mit Zungen, mehrere Spindel-
pressen, Blei- und Messingschriften, Schriftkästen, einen Satz eiserner Stäbe, viele Rollen, Fil-
leten, Bögen, Hands- und Pressstempel, Vergold- und Blindstempel, Pressplatten, Papier- und
Leberornamente, Vergoldpulver, viele Rahmen, Schließchen, Verzierungen, Instrumente von
Metall und Verschiedenes;

für Schreiner und Bildhauer, Vormittags 11 Uhr:

eine Ausfüßmaschine, mehrere Bildhauerbänke, 1 Schleifstein, Feugrahmen, Handsägen, Hobel,
Raspeln, Stechisen und sonstiges Schreinerwerkzeug, Gypsmodelle, viele Bildhauerreisen, Klüpfel
und Verschiedenes;

Nachmittags 2 Uhr:

1 Porzellanofen, Zinkbadewanne, Gasuhr, Schauffelstisch, eisernes Schirmgestell, Siegelstoch, Erd-
abhänglampe, Schiebkarren, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 8 verschiedene Koffer von Leder und
Holz, hölzerne Arbeitsstühle, Tischplatten mit Schublade auf Böden, 3 Ausbaufähige, 2 Alt-
gestelle, Strohsäcke, 1 Kimmertüre, Fensterläden, Fenster, Drahtgitter, Eisen-, Messing-, Zink-
und Glasabfälle und Verschiedenes,
wozu höflichst einladet

Heinr. Rupp, Auktionator

(wohnhaft Nr. 25 Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 25,
früher Bauhüchtes Haus).

Erbvorladung.

Zur Aufnahme und Theilung des Nachlasses der
am 4. September dieses Jahres verstorbenen Ma-
dalena Hätsch, geb. Krumm, im Leben Ehe-
frau des Privatmannes (früher Wärders) Gott-
fried Hätsch dahier, werden die vermischten Nach-
kommen ihrer verstorbenen Geschwister Johann
Heinrich Krumm und Georg Michael
Krumm von Kandel:

- 1) Maria Margaretha Krumm, geboren
1839,
- 2) Johann Heinrich Krumm, geb. 1840,
- 3) Eva Katharina Krumm, geb. 1841,
- 4) Luise Krumm, geb. 1845,
- 5) Heinrich Georg Krumm, geb. 1836,
- 6) Georg Karl Krumm, geb. 1838,

mit dem Anfügen öffentlich vorgeladen, daß sie,
falls binnen 3 Monaten keine Nachricht von ihnen
einkommt, bei der Erbtheilung nicht berücksichtigt
werden.

Karlsruhe, den 13. November 1879.

Großh. Notar
Sevin.

Fabrik-Versteigerung.

2.1. Im Vollstreckungswege werden am
Mittwoch den 19. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Bahnhofstraße 14, unten, gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:

- 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 2
Chiffonnières, 1 Spiegel, 2 Uhren, 8 Del-
druckbilder, 7 Lehnstühle, 1 aufgerichtetes Bett,
1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd,
2 edle Tische, 1 Federrost, 3 Bettstühle, 1
goldene Uhrkette, 1 Ring und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 15. November 1879.

Der Gerichtsvollzieher Hättisch.

Blechwaaren-Versteigerung.

2.1. In Folge ganztäglichen Auftrags wird
aus der Masse des Anterwirts Adolf Süß
von Graben am

Dienstag den 18. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

im Gasthaus zum Kreuz, Zähringerstraße 67 dahier,
der Rest der in Nr. 309 und 310 dieses Blattes

ausgeschriebenen Blechwaaren gegen sofortige Baar-
zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 15. November 1879.

Hägler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist eine freundliche Woh-
nung im 4. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und
sonstigem Zugehör wegen Wegzug sogleich zu ver-
mieten. Näheres im Hinterhaus.

— Kaiserstraße 54 ist im 3. Stock eine schöne
geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit allem
Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

7.7. Schützenstraße 92 sind sogleich oder auf
23. Januar der 2. und 4. Stock, bestehend in je
4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sowie
Anteile an der Waschküche und am Treppenspeicher,
zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2.2. In der Linkenheimerstraße 3, zunächst dem
Justizgebäude, ist ein neuangehender Laden, zu je-
dem Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung
zu vermieten.

Mieth- oder Hauskauf-Gesuch.

3.1. Auf 23. April oder Juli wird im west-
lichen Stadttheil eine freundliche Wohnung
von etwa acht Zimmern zu mieten gesucht;
Parterre wird vorgezogen, es entspricht aber
auch 3. oder 2. Stock mit mindestens fünf Zim-
mern, wenn im gleichen Hause oder nächster
Nachbarschaft zwei Parterre-Räume als Com-
ptoir zu haben sind. Ausficht in's Freie oder
Garten erwünscht. — Bei billigem Preise ist
man einem Hauskauf nicht abgeneigt und erbittet
gefl. Franko-Offerten mit Preisangabe sub
Chiffre K. T. 8 an **Siegfr. Henking**
in Karlsruhe, Waldstraße 54.

Laden-Gesuch.

2.2. Ein Laden mit heller, gesunder Wohnung
wird für ein feines Geschäft auf 23. April l. J.
zu mieten gesucht. Hauptbedingung: breites
Schaufenster. Gefl. Anerbieten mit Preisan-
gabe sind bei Herrn Caspar, Waldstraße 4, ab-
zugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Par-
terre, nebst Stallung für 6-8 Kühe und Futter-
räumlichkeiten wird zu mieten gesucht. Offerten
zur Weiterbeförderung bittet man im Kontor des
Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* 11.5. Akademiestraße 32, über zwei Stiegen,
sind zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 52 ist ein hübsch möblirtes
Zimmer zu 10 Mark zu vermieten. Näheres im
Laden.

2.2. In einem guten Hause ist ein Zimmer mit Pen-
sion abzugeben. Adresse ist im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

3.2. Fasanenstraße 15 ist ein hübsch möblirtes
Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, so-
gleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

3.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer,
nach der Straße gehend, ist sogleich oder später
preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im
2. Stock links.

* 3.2. Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein
sehr schön möblirtes Zimmer sogleich oder später
an einen Herrn zu vermieten.

— Ein freundliches und schön möblirtes
Zimmer mit freier Aussicht ist sogleich oder später
zu vermieten: Werderplatz 47 im zweiten Stock.

* 2.2. Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu
vermieten: Marienstraße 21, 3. Stock. Zu erfra-
gen im 1. Stock.

— Zähringerstraße 88 ist ein freundliches, gut
möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren mit
Pension zu vermieten.

* Luisenstraße 17 ist im 2. Stock ein Zimmer
mit freiem Eingang möblirt oder unmöblirt so-
gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

4.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu
vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

2.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind
im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer sogleich
oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen
im 1. Stock.

* Sophienstraße 56 ist ein freundlich möblirtes
Parterre-Zimmer an einen anständigen Herrn zu
vermieten.

* Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer mit
Kochofen ist sofort oder auf 1. Dezember Schwa-
nenstraße 7 zu vermieten.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer für einen oder
zwei Herren ist verlängerte Sophienstraße 65 im
4. Stock sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort an einen
solchen Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 42 im
2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein schön möblirtes Zimmer wird für einen
Abgeordneten zu mieten gesucht. Näheres Schloß-
platz 6, parterre.

Dienst-Antrag.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut
kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet, sin-
det auf Weihnachten gute Stelle nach Stralsburg
durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst.**

Acquisiteur gesucht.

3.2. Von einer alten, bestfundirten Lebens-
versicherungs-Gesellschaft wird für Karlo-
ruhe und Umgebung ein Acquisiteur bei
hoher Provision gesucht, welcher sich über
Erfolge seiner Thätigkeit in dieser Branche
ausweisen kann. Gefällige Offerten unter
N. 500 nimmt das Kontor des Tagblattes
entgegen.

Directrice-Gesuch.

3.1. Für ein Ausstergeschäft einer der
größten Städte Badens wird eine tüchtige,
erfahrene Directrice, welche besonders im
Zuschneiden von Herrenhemden nach Maas
Vorzügliches zu leisten vermag, gesucht und
nimmt Offerten unter Chiffre **W. B. Nr. 100**
das Kontor des Tagblattes entgegen.

Monatsdienst-Antrag.

Ein braves Mädchen wird für einen Monats-
dienst gesucht. Näheres Werderplatz 42 im Laden.

Lehrlings-Stelle

für einen jungen Mann aus guter Familie, mit Berechtigung zum Einjährigen-Dienst, sofort bei einem Handlungshause, womöglich mit Kost und Wohnung, gesucht. Gest. Anerbieten befördert das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Flotter Zeichner

zur Ausführung technischer Zeichnungen billig erbbtlig. Offerten durch das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Wäsche aller Art

wird zum Waschen und Bügeln angenommen sowie auch alle Art Feinbüglerlei nach dem neuesten Verfahren schön und pünktlich besorgt: verlängerte Akademiestraße 56. 3.3.

Bahnhofstadttheil.

Sterbkleider.

2.2. Es werden fortwährend sehr schöne und geschmackvolle Sterbkleider nach jeder Größe billig und schnell angefertigt: Wilhelmstraße 24, eine Etage hoch.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Sund zu verkaufen.

* Eine sehr schöne Tiger-Dogge, 1 1/2 Jahre alt, ist um billigen Preis dem Verkaufe ausgesetzt. Näheres Eßlingerstraße 6.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein sehr schöner, langhaariger, gelber Hühnerhund, 3jährig, guter Apporteur, ist sehr billig zu verkaufen durch Waldbüter alt Heß in Eggenstein.

2.2. Zu verkaufen wegen Wegzug: 1 bereits noch neues Pianino, 1 Herd, 1 Öfenglas, 1 gute Damenjade mit Pelzbesatz, 1 älteres Pianoforte durch Auktionator **B. Rosmann,** Ludwigplatz 61.

2.1. Mangels Platz sind

Kanarienvögel

samt Hede: 1 Hahn, hochgelb mit schwarzen Flügeln, sammt gleicher Henne, 1 Hahn, smaragdgrün, mit Henne, beide ein Jahr gezüchtet, sowie 2 junge Hähnen, ebenfalls smaragdgrün, gute Schläger, billig zu verkaufen bei **Jg. Hödl,** gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Am 1. Dezember beginnt ein neuer Unterrichtskurs zur Erlernung der Stickerkunst, alle Arten von Stickerien umfassend. Arbeiten auf Seide, Sammt, Tuch, Leder etc. Auch können die Unterrichtsstunden nur vorübergehend zur Erlernung und Anfertigung von Weihnachtsarbeiten benützt werden. Die näheren Bestimmungen wollen in unserer Wohnung, Herrenstraße 48 im 3. Stock, entgegen genommen werden.

Geschwister Hellig.

Wohl zu beachten.

3.3. Uniformen, Stickerien, Silberborten, Waffen, Kleider, Makulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft: Bähringerstraße 40, Eingang rechts.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Bähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.

Lagerplatz zu verpachten

in der Nähe des Güterbahnhofes. Liebhaber beliehen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes sub A. 100 abzugeben. 2.2.

Grünwinkel!

2.2. Bei Herrn Fabrikant **G. Stinner** können sogleich 3-400 Wagen schöner Hausand unentgeltlich geholt werden. Lusttragende wollen sich binnen 2 Tagen an der Baustelle melden.

Gründlicher französischer Unterricht in Conversation und Grammatik, sowie Vorbereitung zu den Examen für Post und Eisenbahn wird billigt ertbeilt. Vom wem? zu erfragen Bähringerstraße 49 im 2. Stock. 26.20.

Privat-Bekanntmachungen.

Hermann Ebbecke, Conditior,

Waldstraße 38,

empfiehlt täglich: Fleisch-Pastetchen, kalte u. warme Getränke, Weine und Spirituosen, stets große Auswahl von Torten, Kuchen, Stückbäckwerken, Tafelbessertis und Theebrod sowie auf Bestellung alle feineren Gefenteige.

Aechten alten Rum, Cognac und Arac, alle feineren Weine und Spirituosen werden in meinem Lokale auch glasweise billigt verabreicht. 6.4.



6.2. Einen feinen, alten Malaga in jedem Quantum empfiehlt billigt, sowie einen reinen, guten Tischwein von 45-60 Pf. per Liter, in Fäßchen von 20 Liter an accisfrei in's Haus geliefert,

Hermann Dilger.

Kaffee-Lager,

mein best sortirtes, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 2.2.

Emil Sutter Wwe.,

Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27.

Thee

ist eine frische Sendung direkt von China von diesjähriger Ernte angekommen in der Theehandlung von **M. Kahn,** Adlerstraße 15.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance.

A. Hirschmann, 49 Stephaniensstraße 49.

Kaffee! Kaffee!

In Folge großen Vorraths verkaufe meine sämtlichen am Lager habenden Kaffees von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten in gelb und grün trotz Aufschlags noch zu den alten Preisen und mache besonders auf meine rein schmeckenden Qualitäten à 90, 95 Pf. und 1 M. per Pfund aufmerksam.

Karl Klein,

Ecke der Luise- und Wilhelmstraße.

Kohlensäurehaltiges

BENZOESAURES NATRON-WASSER

empfiehlt von jetzt an in stets frischerer Fällung Hofmineralwasseranstalt von **Cillis & Cie.,** Karlsruhe.

Die unstreitbar grossartigen Erfolge, welche in kurzer Zeit das benzoësaure Natron bei Affectionen der Lunge und Luftröhre errungen hat, legten es mir nahe, nach einem Mittel zu suchen, dies Medicament, welches bis jetzt fast ausschliesslich in Pulverform verabreicht wurde, in eine, sowohl für den Patienten leichter zu nehmende, als auch rascher und energischer wirkende Form zu bringen.

Es ist mir gelungen, ein kohlensäurehaltiges Wasser darzustellen, welches das benzoësaure Natron vollständig gelöst enthält. Der Vortheil, welcher hierdurch für die Behandlung der erwähnten Krankheiten erwächst, besteht darin, dass einerseits durch die vorher stattgefundenen Auflösung des Arzneistoffes, andererseits durch die erregende Wirkung der Kohlensäure auf die Magenschleimhaut die Aufnahme des benzoësauren Natron in den Organismus wesentlich beschleunigt wird. Es muss somit auch die Wirkung desselben, sowohl in Bezug auf die Lösung des Schleimes, in der Luftröhre, als auch auf die Heilung bei allen zerstörenden Prozessen des Lungengewebes eine ungleich intensivere sein, wie die sämtlichen anderen Formen.

Hochachtend **P. Cillis.**

Havana-Ausschuß-Cigarren.

- I. Sorte vorzüglicher Qualitäten 12- und 15-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 80 Pf., per 100 Stück 7 M. 50 Pf.
- II. Sorte vorzüglicher Qualitäten 9- und 10-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 60 Pf., per 100 Stück 5 M. 50 Pf.
- III. Sorte vorzüglicher Qualitäten 7- und 8-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 50 Pf., per 100 Stück 4 M. 80 Pf.
- IV. Sorte vorzüglicher Qualitäten 5- und 6-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 35 Pf., per 100 Stück 3 M. 30 Pf.

empfiehlt **D. Steindecker,** Kaiserstraße 104.

best bewährtes **Gegen Husten** **billigstes Mittel**
40.8 Wucherer's 40.8
Gumi-Brust-Bonbons
 begutachtet vom
 königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner,
 Prof. a. d. Universität Würzburg.
 Zu haben bei den Herren: **Th. Brugler,**
Herm. Munding, Victor Merkle,
 Del.-Hdlgen., **Gg. Oehler** und **Ph.**
Hensolt, Conditoreien. 7.2.

Lieferanten des Kaisers, der Kaiserin u. d. Kronprinzen
Stollwerck'sche
Chocoladen und Cacaos
 in Karlsruhe vorräthig bei:
 Apotheker **Otto Leimbach,**
Victor Merkle,
 Conditor **Aug. Ritzinger,**
Alb. Salzer,
Ernst Salzer und
Wilhelm Schmidt, Kaiserstr. 112.

Reinen Land-Honig,
 per Pfund 80 Pfennig, empfiehlt
 3.2. **H. Wolfmüller,**
 Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.
 64. Neuen delikaten Haid-Scheibenhonig,
 täglich frisch ausgenommen, 75 Pf., 100 7
 65 M., Haid-Seehonig 7 65 Pf., 100 7 55 M.,
 Haid-Seimhonig, ausgebrüht, 7 40 Pf., 100 7
 37 M., Haid-Futterhonig, gestampft 7 40 Pf.,
 in Scheiben 7 50 Pf., Bienewachs 7 M. 1.40,
 Scheibenhonig und Wachs von 6 7 an, sonst
 8 7 gegen Nachnahme. Nicht Passendes nehme,
 franco gemacht, zurück.
 Soltau, Lüneburger Haide. **E. Dransfeld.**

Condensirte Milch
 von der
 Anglo Swiss Condensed Milk-Company
 in **Cham (Schweiz),**
 per Büchse 80 Pfennige,
 empfiehlt **W. L. Schwaab,**
 E. Hauser's Nachfolger,
 Amalienstraße 19.

Kieler Sprotten,
Speck-Bückinge,
Male, geräucherte,
Holl-Male in Gelee,
Hollmöpfe,
russ. Sardinen,
Sardines à l'hulle,
Elb-Caviar,
Dampfernickel,
Landjäger (Marauer) 2.2.
 bei **August Lösch, Waldstraße.**

Rechte Frankfurter Bratwürste,
Uhoner Würst,
Westphälische Mettwurst,
Bertheimer Schwarzenmagen,
Göttinger Cervelatwurst,
Frankfurter Leberwurst,
" Seltwurst,
dünnes, mageres Dürrefleisch,
Schweinerippchen,
Kinderpöckelsteisch.
Jakob Fath,
 3.2. **Kaiserstraße 60.**

Gelbgelb und haltbar geräucherte
Kieler Sprotten
 in bekanntester großer Waare, 200-220 Stück
 pr. 2 1/2 Kilo Kiste M. 2.50, pr. 2 Kisten 4.00, pr.
 4 Kisten 7.00, pr. 6 Kisten 10.00, liefert umgeh. pr.
 Post franco und verzollt
E. H. Schulz in Ultona.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt
Ad. Monnlager, Herrenstr. 7.

Die definitive Verlegung meines Geschäftes nach
Kaiserstraße 112
 zeige ich hiermit ergebenst an. 2.1.
Wilhelm Schmidt Ww.

Geschäfts-Empfehlung.
 Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich ein Geschäft als **Wesserschmied** hier er-
 öffnet habe und empfehle mein wohl assortirtes Lager in allen in mein Fach einschlagenden
 Artikeln, als: **Schere, Taschen-, Rasir- und Tafelmessern** etc. und sichere
 prompte und billige Bedienung zu. Reparaturen und Schleifereien werden **billig**
 und **schnell** besorgt.
 Hochachtungsvoll und ergebenst
Theodor Gutekunst, Kaiserstraße 40.
 6.6.

Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein
Herrenbekleidungs-Geschäft
 in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß **sämmtliche Neu-**
heiten in- und ausländischer Stoffe für hezige Saison bereits ein-
 getroffen sind.
Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für
gut passenden und eleganten Schnitt garantiert.
 Hochachtungsvoll
H. Kühling,
 Herrenstraße 12.

Belzwaarenlager von Georg Köhli.
 2.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich seit April mein
 Geschäft **Karl-Friedrichstraße 3,** neben Hotel Große (Marktplatz), befindet; dasselbe
 ist auf das Reichhaltigste ausgestattet und verkaufe zu sehr billigen Preisen, was ich em-
 pfehlend anzeige.
 Mit Hochachtung
G. Köhli, Kürschner.

Zur Ball-Saison:
 weiße und gelbe Glace-Handschuhe mit 1 Knopf für Herren 1.75 per Paar,
 " " " " " 2 Knöpfen " " " 2. " "
 " " " " " 2 " " Damen " 1.75 " "
 " " " " " 4 " " " " 2.40 " "
 in "schöner", guter, frischer Waare bei
 3.2. **Wilhelm Finckh, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.**

Zum Ausverkauf
 habe ich zurückgesetzt und empfehle:
Prima Hausmacher Tischtücher und Servietten
 (Drell und Damast), wovon die Dutzende nicht mehr vollständig sind;
 ferner:
Abgepasste Schweizer- und Englische Vorhänge,
Wollene Bettdecken in guten Qualitäten,
20-25 Prozent unter Preis, wegen Aufgabe der Artikel.
Heinrich Cramer,
 19 Herrenstrasse 19.

Wasch-Anstalt
Leopold Schrott,
 173 Kaiserstraße 173.
 Krügen, Manschetten, Hemden, Vorhänge werden bei den größten Anfordungen zum Waschen
 und Bügeln angenommen und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Rechtes Silberkrant

in schönster Qualität empfiehlt
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.
Auf Bestellung wird dasselbe franko
in's Haus geliefert.

Puder und Schminken!

Hauptdepot sämtlicher unschädlicher Theater- und Tageschminken sowie aller Sorten Puder von C. Hebert in Berlin und B. Langwitsch in Hamburg, Fettschminke, Trockene Schminken, Flüssige Schminken, Puder, Toilette und Diverse zu Originalpreisen bei
6.6. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei
Leopold Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Willh. Schlebach,

121 Kaiserstrasse 121,
empfiehlt:



mit **Kosmos- und Mitrall-**
leusen-Brennern in reicher Aus-
wahl zu billigsten Preisen. 41.

Zur gest. Beachtung!

Wir ersuchen das verehrliche Publi-
kum, die bei uns beabsichtigten Aufnah-
men für Weihnachtsgeschenke in Bälde
veranlassen zu wollen, da oft ungünstige
Witterung und starker Andrang kurz
vor Weihnachten die Aufertigung der
Bilder sehr erschweren.

Schulz & Suck, Hof-Photographen.

Brautkränze,

Pariser, von Wachs, und eigenes Fabrikat, empfiehlt in reicher Auswahl zu
äußerst billigen Preisen

M. Sprich, Blumenfabrik,
98 Jähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

Das Möbel-Magazin

von **K. Lüder**, Akademiestraße 9,
hält großen Vorrath aller Arten selbstgefertigter Möbel in einfacher und reicher
Façon und empfiehlt dieselben mit Zusicherung der Garantie zu billigst gestellten
Preisen. 53.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkauft der Unterzeichnete zu billigen Preisen seine sämtlichen Schuhwaaren, bestehend
in: Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Herren- und Damenspantoffeln,
Knaben-, Rohr- und Zugschuhen sowie einer Parthie weißer Atlaschuhe und
Reitschuhe.

Karl Haug, Schuhmachermeister,
39 alte Waldstraße 39.

F. Wilhelm Döring

Ecke der Ritter- und Jähringerstraße
empfiehlt sein großes Lager von

Korb-Waaren aller Arten

zu sehr billigen aber ganz festen Preisen.

Feine Damen-, Kinder-, Blumen-, Obst-, Arbeits-, Papier-, Häkel-, Schmuck- und Flaschen-
körbe.
Gute Schließ-, Holz-, Besteck- und Waschkörbe.
Arbeitsstische, Palmkoffer und Spannkörbe.
Stroh- und Schilf-Taschen.

In großer Auswahl! — sehr billig!

Puppen- und Kinder-Wagen

neuester und bester Arten; in allen Formen; sehr preiswürdig!

Blumentische 2.40, 3.—, feine 3.80, 4.60 und 5.—.
Rohr- bitto M. 8.— bis 20.—.
Büchergestelle 1.10 und 2.—.
Kinderstühle 1.20 bis 4.—.
Kindertische M. 6.—.
Braune, gewürfelte Marktkörbe 1.50, 2.—, 2.50.
Wandkörbchen 40, 50, 70 Pf.
Staubtuchkörbchen 70 Pf., 90 Pf. u.
Möbellöcher 35 und 45 Pf.

Strickwolle

und Strickbaumwolle, Seide und Fäden zu jedem Gebrauch, verschiedene Knöpfe, Posamentier- und Kurzwaaren jeder Art in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Karl Keller Sohn, Posamentier, Herrenstraße 6.

Kaisermäntel

für Herren und Knaben,

Jagd-Joppen, 3.2.

Spätjahr-Mäntel,

Paletots,

Waterproof-Havelocks

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen vorrätig bei

Wilhelm Finckh, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

Corsetten

empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu solchen Preisen. Auch werden Corsetten, Geradhalter und Leibbinden nach Maß schnell und gut angefertigt.

G. Saur, Corsettengeschäft, Kaiserstraße 130.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Silber und Verschiedenes: Klippurterstraße 17.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Orte ein

Damenkleidmachers-Geschäft

etabliert habe. Indem ich bei streng reeller Vebienung die billigsten Preise zusichere und für eleganten Schnitt und gutes Sitzen der Kleidungsstücke jede Garantie leiste, zeichne

hochachtungsvoll

Hermine Burkart, Leopoldstraße 37.

Mexikaner Kaffee

per Pfund eine Mark bei

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Tischlampen u. Hängelampen

mit vorzüglichen Brennern,

Gas-Lustres und Moderateurs

bei A. Winter & Sohn,

6 Friedrichsplatz.

bei 5.3.

Alleinverkauf der durchaus gefahrlosen	
Mitrallenbrenner.	Petroleum-Tisch- & Hänge-Lampen empfehlen in grösster Auswahl
	F. Mayer & Cie., Grossherzogl. Hof-Lieferanten.
Hink's Patentlampen mit Doppelflachbrenner und Löscher.	

Ausverkauf

sämmtlicher Balinger Schuhwaaren, als: Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel in Rd-, Seehund- und Kalbleder in allen Größen. Besonders wird eine Partie zurückgesetzter Waare zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben. Nur Handarbeit.

J. Zimmermann, Spitalstraße 30,

Gasthaus zum Ruckbaum, Eingang Adlerstraße, durch's Hofthor.

Ämtlich vorgeschriebene Impressen,

betr. „Die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken“, sind zu haben bei

A. Horchler & Co.,

Kaiserstraße 235.

Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger reeller Ausverkauf

von

Gold- und Silberwaaren

zum Selbstkostenpreis, bestehend in: goldenen Brochen und Ohrringen, ganzen Garnituren, Medaillons, Armspangen, Herren- und Damenketten, Ringen, Manschetten- und Hemdenknöpfen, Kreuzen, Charivaris u. s. w.;

silbernen Kaffee-, Thee- und Wein-Servicen, Aufsätzen, Zucker- und Fruchtschaalen, Brodkörben, Mullers, Punschbowlen, Leuchtern, Platten, ferner Pokalen, Bechern, Serviettenbändern, Dosen, Feuerzungen, Torten- und Fischspaten, allen Arten von Bestecken, als: Tafel-, Tranchir-, Salat-, Kinderbestecke u. s. w.

Auf Brillantschmucke, bestehend in Medaillons, Ohrringen, Herren- und Damenringen, Nadeln u. s. w., wird noch besonders aufmerksam gemacht.

R. Höllischer,

167 Kaiserstraße 167.

10.7.

Geschw. Oppenheimer,
 3.3. Kaiserstraße 52,
 empfehlen als besonders preiswürdig:

Herrentragen rein leinen	1 M. 20 Pf. an,
das Dugend von . . .	" 20 " "
Damentragen von . . .	" 20 " "
Wuschetten von . . .	" 14 " "
Krausen von . . .	" 8 " "
Barben von . . .	" 45 " "
garnirte Häubchen von	" 50 " "
farbige Neze von . . .	" 40 " "
seidene Cavallieres, feine	" 80 " "
Deffins von . . .	" 45 " "
gestricke Strümpfe von	" 45 " "
gestricke Socken von . . .	" 45 " "
Cachenez von . . .	" 1 " "
Taschentücher, 1/2 Dugend	" 50 " "
von . . .	" 30 " "
Handschuhe, feiner Stoff,	" 90 " "
von . . .	" 18 " "
Schürzen in allen	" 20 " "
Stoffen von . . .	" 40 " "
wollene Tücher in den	" 50 " "
besten Farben von . . .	" 80 " "
Herrenslips von . . .	" 75 " "
Hemden-Einsätze von . . .	" 40 " "
Hemden-Einsätze, leinen,	" 50 " "
von . . .	" 80 " "
seidene Foulards von . . .	" 1 " "
Flanellhemden von . . .	" 75 " "
Unterhosen von . . .	" 75 " "

Rußkoblen-Verkauf.
 3.2. Kaiserstraße 161, 3. Stock, werden fortwäh-
 rend Rußkoblen per Rentner zu 85 Pf. verkauft.

Anzeige.
 *2.1. Fortwährend zu haben: Milch, Rahm,
 frische Butter, frische Eier, Sauerkraut, eingemachte
 Bohnen, Essig- und Salzgurken, sowie sämtliche
 Viktualien bei **Martin Stork**, Ecke der Erb-
 prinzen- und Karlsstraße, Eingang Karlsstraße.

Gummi-Regenröcke,

Gummi-Schuhe,
Gummi-Sohlen, Stempel: ein Phönix,
 vorzügliches deutsches Fabrikat,
 die Sohlen als bewährtes Mittel gegen Naßwerden der Füße
 empfiehlt
August Fudickar,
 2.2. Spezialität in Gummiwaaren.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
 von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
 in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
 napees, Bettladen mit und ohne Koff, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
 Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
 Betten, Koffhaar-, Stroh- und Seegrasmatraken, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
 cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
 Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
 miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.
 Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Zur Anfertigung von
Bouquets, Kränzen, Guirlanden
 und andern Blumenartikeln aus lebenden und getrockneten Blumen empfiehlt sich
 unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise
Wilhelm Layh,
 3.3. Zähringerstraße 96.
 Vereinsmarken werden an Zahlung genommen.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Boden-Teppiche

für ganze Zimmer, Treppen und Gänge
 in Smyrna, Tournai Velvet, Brüssel, Plüsch, Tapestry, Germania, schottischen und holländischen Qualitäten.
 Sofa-, Bett- & Pultvorlagen. Cocos- und Manilla-Läufer.

Möbelstoffe, Weisse Vorhänge,

Portièren- und Couvertenstoffe Draperien, Halter und Schoner
 in Seide, Halbseide, Wollen, Jute u. s. w., in gesticktem Moll und Lüll, broch. Moll u. s. w.,
 bunt bedruckte Baumwollstoffe. englisch Lüll, éera und weiß.

Tischdecken,

wollene Bett-, Biqué-, Waffel-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbel-Wachstuch, Linoleum, Ledertuch,
 gemalte Fensterstore, Stor- und Matrazen-Drill, Futterzeuge,
 überhaupt sämtliche Stoffe zu Einrichtungen
 — solide Qualitäten, reiche Auswahl und billigste Preise. —

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2. 8.4.

21.

Confection! Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

beehrt sich, das Eintreffen einer 2ten Serie der neuesten

Wintermäntel

ergebenst anzuzeigen.

Dieselbe umfaßt eine große Auswahl:

der **neuesten ganz und halb anliegenden Paletots**
in **Fantasiestoffen,**
in **Formen in Dolmans und Havelocs,**
"Paletots" in **Diagonal und Double,** nur **garantirt solideste Stoffe,**
zu **billigsten Preisen.**

Seidene, Sicilienne und Seiden-Matellassé-Mäntel.

Räder und Abend-Mäntel

in **Mousse, Bouclé, Pluche und Chevron-Stoffen.**

Anfertigung nach **Maas** in **bekannt schöner Ausführung.**

Reichhaltigste **Auswahl** der **neuesten Modell-Costume.**

Sämmtliche **Neuheiten** der **Saison**

Kleider- und Besatzstoffen

in **großer Auswahl** zu **billigen Preisen.**

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

!! J. Bühlers Pulochrine !!

von Director Dr. Werner in Breslau chemisch untersucht und als vorzüglich in Entfernung von allen Hautunreinigkeiten, Ausschlägen und rothen Nasen empfohlen.

Reflectanten wollen vertrauensvoll nur 1/2 Flaschen à M. 2 probiren, um dieses Mittel nach eigenem Urtheil zu würdigen. Alleinverkauf dieses so vorzüglichen Präparats für Karlsruhe bei **Hrn. Th. Brugler.** 8.6.

*33. Das **neuerfundene, sicherste Heilmittel** für **erstorene Glieder** und **Frostballen** ist nur zu beziehen beim Erfinder **K. Harnisch** in **Leipzig, Markt 17, à Fl. 2 M. 80 Pf. franco.** Für **Agenten hohen Rabatt.**

Meeller Ausverkauf von Pelzwaaren.

Wegen totaler Geschäfts-Aufgabe setze ich mein reich assortirtes **Pelzwaaren-** und **Mützen-Lager** so lange der Vorrath reicht einem **Ausverkauf** aus; die Preise sind so gestellt, daß jede Konkurrenz unmöglich ist. Für die Güte und Dauerhaftigkeit der Waaren wird garantirt.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Heck, Kürschner,
Kaiserstraße 44.

12.7.

Café Nowack.

Sonntag den 16. November

CONCERT

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pfennig.

Programm: I. Waldmännelust, Marsch von Neumann. — La Sirena, Overture von Auber. — Frühlingserwachen von Bach. — Wo man singt, Walzer von Fabrbach. — II. Overture zur Oper „Strabella“ von Flotow. — Lieber ohne Worte (heyrischer Stil) von Barlow. — Schwarz Auglein, Polka-Mazurka von Hainzmann. — Chor aus der Oper „Posillon von Conjumeau“ von Adam. III. Alla Turca aus der „A-dur-Sonate“ von Mozart. — Blümlein vergiß mein nicht, Gavotte von Giese. — Aus meinem Stammbuch, Potpourri von Faust. — Auf Urlaub, Galopp von Fabrbach.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.